

PROTOKOLL ÜBER DIE KONSTITUIERENDE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG WITTMOLDT

- öffentlich -

Sitzung: vom 20. Juni 2013
im Dörps- und Sprüttenhuus Wittmoldt
von 19:35 Uhr bis 20:15 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 14.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Gerold Fahrenkrog
als Vorsitzender

GV'in Rosemarie Köbis
GV Arndt Jungmann
GV'in Edith Jungmann
GV'in Edda Schuer
GV'in Astrid van Deest

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführerin: Frau Harder, Amt Großer Plöner See
Fachberatung: Herr Schmidt, Amt Großer Plöner See
Presse: Herr Schneider (KN); Zuhörer/innen: 11

Es fehlten entschuldigt: GV Wolfgang Hartz

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Wittmoldt waren durch Einladung vom 07.06.2013 zu Donnerstag, 20. Juni 2013 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Verabschiedung von ausgeschiedenen Gemeindevertretern und bürgerlichen Mitgliedern
2. Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden
 - a) Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung
 - b) Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Erklärung der Fraktionen
 - a) Fraktionsvorsitzende/r und Stellvertreter/in
 - b) Mitglieder der Fraktion
 - c) Stimmrecht der bürgerlichen Mitglieder in den Fraktionen
4. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung
5. Wahl des/der Bürgermeisters(in)
 - a) Wahl des /der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - b) Vereidigung und Einführung des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
6. Verpflichtung der Gemeindevertreter(innen)
7. Wahl der Stellvertreter des/der Bürgermeisters(in)
 - a) Wahl des 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - b) Vereidigung und Einführung des/der 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - c) Wahl des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - d) Vereidigung und Einführung des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
8. Wahl des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2013
9. Wahl der Ausschüsse
 - a) Wahl der Ausschussmitglieder
 - b) Wahl der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
 - c) Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
10. Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss
11. Wahl eines Mitgliedes sowie eines stellvertretenden Mitgliedes für den Ausschuss für Netze und Anlagen des ZVO
12. Niederschrift vom 18. April 2013
13. Einwohnerfragestunde
14. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1

Verabschiedung von ausgeschiedenen Gemeindevertretern und bürgerlichen Mitgliedern

Herr Bürgermeister Fahrenkrog verabschiedet Herrn Timo Krause aus der ehrenamtlichen Kommunalarbeit und dankt ihm für die geleistete Arbeit.

TOP 2

Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden

a) Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung

Herr Bürgermeister Fahrenkrog erklärt die Sitzung für eröffnet und begrüßt die Anwesenden. Er stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwände erhoben wurden.

b) Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Fahrenkrog stellt die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

TOP 3

Erklärung der Fraktionen

a) Fraktionsvorsitzende/r und Stellvertreter/in

WGW-Fraktion:

Vorsitzender: Wolfgang Hartz
Stellv. Vorsitzende: Astrid van Deest

SPD-Fraktion:

Vorsitzende: Edith Jungmann
Stellv. Vorsitzender: Arndt Jungmann

b) Mitglieder der Fraktion

WGW-Fraktion:

Gerold Fahrenkrog
Wolfgang Hartz
Astrid van Deest
Edda Schuer

SPD-Fraktion:

Arndt Jungmann
Rosemarie Köbis
Edith Jungmann

c) Stimmrecht der bürgerlichen Mitglieder in den Fraktionen

WGW-Fraktion:

Die bürgerlichen Mitglieder haben gem. § 32 a Abs. 2 GO **kein** Stimmrecht in der Fraktion.

SPD-Fraktion:

Die bürgerlichen Mitglieder haben gem. § 32 a Abs. 2 GO **kein** Stimmrecht in der Fraktion.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 4

Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung

Bürgermeister Fahrenkrog stellt gem. § 33 Abs. 1 GO fest, dass Frau Edith Jungmann das älteste Mitglied der Gemeindevertretung ist. Frau Jungmann wurde am 07.02.1941 geboren.

Frau Jungmann ist bereit, die Versammlungsleitung zu übernehmen und die Wahl des Bürgermeisters durchzuführen.

Nunmehr wird Frau Jungmann die Leitung der Wahl übertragen.

TOP 5

Wahl des/der Bürgermeisters(in)

a) Wahl des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)

Zum ehrenamtlichen Bürgermeister wird vorgeschlagen:

Herr Gerold Fahrenkrog

Es wird durch Handzeichen gewählt.

1. Wahlgang

Es entfallen auf den Vorschlag

6 Ja-Stimmen.

Für den Vorschlag haben mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter/innen gestimmt.

Herr Gerold Fahrenkrog ist damit im ersten Wahlgang zum **ehrenamtlichen Bürgermeister** gewählt.

b) Vereidigung und Einführung des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Gerold Fahrenkrog erhält vom ältesten Mitglied der Gemeindevertretung, Frau Edith Jungmann, die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten als Bürgermeister der Gemeinde Wittmoldt. Anschließend wird er von Frau Jungmann als ehrenamtlicher Bürgermeister vereidigt. Er leistet den Beamteneid und wird in sein Amt eingeführt.

Herr Gerold Fahrenkrog übernimmt den Vorsitz.

TOP 6

Verpflichtung der Gemeindevertreter(innen)

Der Bürgermeister verpflichtet die Gemeindevertreter, soweit sie nicht zu Ehrenbeamten ernannt worden sind, durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten. Er führt die Gemeindevertreter in ihre Tätigkeit ein.

TOP 7

Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

a) Wahl des 1. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Zum 1. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird vorgeschlagen:

Herr Arndt Jungmann

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Es wird durch Handzeichen gewählt.

1. Wahlgang

Es entfallen auf den Vorschlag

6 Ja-Stimmen.

Für den Vorschlag haben mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter/innen gestimmt.

Herr Arndt Jungmann ist damit im ersten Wahlgang zum **1. stellvertretenden Bürgermeister** gewählt.

b) Vereidigung und Einführung des 1. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Arndt Jungmann wird vom Bürgermeister zum 1. stellv. Bürgermeister durch Aushändigung der Ernennungsurkunde ernannt. Er leistet den Beamteneid und wird in sein Amt eingeführt.

c) Wahl des 2. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Zum 2. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird vorgeschlagen:

Herr Wolfgang Hartz

Es wird durch Handzeichen gewählt.

1. Wahlgang

Es entfallen auf den Vorschlag

6 Ja-Stimmen.

Für den Vorschlag haben mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter/innen gestimmt.

Herr Wolfgang Hartz ist damit im ersten Wahlgang zum **2. stellvertretenden Bürgermeister** gewählt.

d) Vereidigung und Einführung des 2. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Wolfgang Hartz ist nicht anwesend. Entsprechend wird er zu einem späteren Zeitpunkt vom Bürgermeister zum 2. stellv. Bürgermeister durch Aushändigung der Ernennungsurkunde ernannt.

TOP 8

Wahl des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2013

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 39 GKWG nach der Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss über die Gültigkeit der Gemeindewahl zu beschließen.

Die Besetzung des Ausschusses ist gesetzlich nicht geregelt. Es wird vorgeschlagen, den Ausschuss mit drei Mitgliedern zu besetzen.

Vorgeschlagen werden:

1. **Frau Astrid van Deest** (WGW)
2. **Frau Edda Schuer** (WGW)
3. **Herr Arndt Jungmann** (SPD)

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Über die Wahlvorschläge wird im Blockverfahren abgestimmt.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Stimmenverhältnis:

Im Blockverfahren:

6 Ja-Stimmen

Damit ist der Ausschuss wie vorgeschlagen gewählt.

TOP 9

Wahl der Ausschüsse

Über die Punkte a) bis d) soll en bloc abgestimmt werden. Hiergegen werden keine Einwände vorgebracht.

a) Wahl der Ausschussmitglieder

Für den Geschäftsausschuss werden vorgeschlagen:

WGW

Herr Wolfgang Hartz

Frau Edda Schuer

SPD

Herr Arndt Jungmann

Für den Hauptausschuss werden vorgeschlagen:

WGW

Frau Astrid van Deest

Frau Yvonne Ittermann (*bürgerliches Mitglied*)

SPD

Frau Rosemarie Köbis

Frau Edith Jungmann

Frau Antonia Komischke (*bürgerliches Mitglied*)

b) Wahl des Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse

Als **Vorsitzender** des Geschäftsausschusses wird vorgeschlagen:

Herr Arndt Jungmann

Als **Vorsitzende** des Hauptausschusses wird vorgeschlagen:

Frau Astrid van Deest

c) Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse

Als **stellvertretender Vorsitzender** des Geschäftsausschusses wird vorgeschlagen:

Herr Wolfgang Hartz

Als **stellvertretende Vorsitzende** des Hauptausschusses wird vorgeschlagen:

Frau Rosemarie Köbis

Über die Wahlvorschläge wird im Blockverfahren abgestimmt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Stimmenverhältnis:

Im Blockverfahren:

6 Ja-Stimmen

Damit sind die Ausschussmitglieder, Vorsitzenden und Stellvertreter wie vorgeschlagen gewählt.

TOP 10**Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss**

Fraktion: WGW

Es wird vorgeschlagen: **Herr Wolfgang Hartz**

Stimmenverhältnis:

6 Ja-Stimmen

Herr Wolfgang Hartz ist somit im ersten Wahlgang zum Stellvertreter für den Bürgermeister im Amtsausschuss gewählt.

TOP 11**Wahl eines Mitgliedes sowie eines stellvertretenden Mitgliedes für den Ausschuss für Netze und Anlagen des ZVO**

Es erfolgt eine Abstimmung en bloc. Es werden keine Einwände vorgebracht.

Es werden vorgeschlagen:

Herr Gerold Fahrenkrog als Mitglied

Herr Wolfgang Hartz als stellvertretendes Mitglied

Stimmenverhältnis:

6 Ja-Stimmen

Damit sind **Herr Gerold Fahrenkrog** als Mitglied und **Herr Wolfgang Hartz** als **stellvertretendes Mitglied** für den Ausschuss für Netze und Anlagen des ZVO gewählt.

TOP 12**Niederschrift vom 18. April 2013**

Es werden keine Einwände vorgebracht. Die Niederschrift gilt mithin als genehmigt.

TOP 13**Einwohnerfragestunde**

Horst Jungmann

Fahrzeugwracks, die am Hauptweg direkt an der Straße stehen, machen einen schlechten Eindruck. Kann die Gemeinde in diesen Fällen etwas tun, um die Fahrzeuge entfernen zu lassen?

Bürgermeister Fahrenkrog wird sich in der Verwaltung sachkundig machen und mit dem Verursacher sprechen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 14

Anfragen

Es werden keine Anfragen vorgebracht.

Bürgermeister Fahrenkrog erteilt Herrn GB Schmidt zum Abschluss der Sitzung das Wort. Herr GB Schmidt beglückwünscht die gewählten Gemeindevertreter und wünscht für die Legislaturperiode viel Freude und Erfolg. Zudem bedankt er sich für das stetige sehr gute Miteinander zwischen der Gemeinde Wittmoldt und der Amtsverwaltung.

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Gerold Fahrenkrog

Hellen Harder

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 3: Erklärungen der Fraktionen *-nur für Gemeindevertreter-*